

Niederhelden feiert: Sieg bei „Unser Dorf hat Zukunft“

WVP
14.09.09

Silber: Helden, Kirchveischede und Oberveischede / Bronze: Schliprüthen und Oberhundem

NIEDERHELDEN. (bsg)

Niederhelden hat es geschafft. Das 300-Seelen-Dorf im Repetal ist Sieger im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft.“ Damit ist Niederhelden eins von sechs Dörfern in NRW, die mit Gold ausgezeichnet wurden.

Für Niederhelden ist es das zweite Mal Gold auf Landesebene. Schon 1991 konnte die Ortschaft den Landeswettbewerb gewinnen. 2002, 2005 und 2008 war Niederhelden jeweils Kreissieger. In den Jahren 1985, 1987, 1989 und 2006 gab es auf Landesebene Silber und nun wurde die Arbeit der Niederheldener für und in ihrem Dorf wieder mit Gold belohnt.

Typische Optik auch bei Neubauten

Neben einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft kann Niederhelden auch einen eigenen Wasserbeschaffungsverband und eine Wasserinteressengemeinschaft vorweisen. Der Kapellenverein sorgt für die Unterhaltung der dorfeigenen Kapelle und allein durch Land- und Forstwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen gibt es knapp 150 Arbeitsplätze im Dorf. Hinzu kommt die typische Optik ei-



Die Anspannung fällt ab, Niederhelden jubelt. Der Ort ist auf Landesebene Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

Foto: Limbrock

nes sauerländischen Dorfes, die in dem kleinen Ort auch im Neubaugebiet nicht außer Acht gelassen wurde.

Besichtigungen

Die vom Präsidenten der Landwirtschaftskammer be-

rufene Landesbewertungskommission besuchte in der Zeit vom 16. Juni bis zum 27. August die Ortsteile der Städte und Gemeinden, um sie zu bewerten. Sie hatten sich aufgrund von Kreisentscheiden für die Teilnahme am 23. Landeswettbewerb „Unser Dorf

hat Zukunft“ qualifiziert.

Im Rahmen des Düsser Bauernmarktes gaben dann gestern Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg und Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Frizen die mit Spannung erwarteten Sieger des Landeswettbewerbs be-

kannt. Und in Niederhelden rechnete man sich gute Chancen auf den Sieg aus. Zurecht, wie sich schnell herausstellen sollte. Aus Niederhelden war extra eine Delegation ange-reist, die dann allen Grund zum Jubeln hatte.

Weitere Preise gehen an Dörfer im Kreis Olpe

Insgesamt hat die Bewertungskommission sechs Gold-, 27 Silber- und 26 Bronzemedailles vergeben. Silberplaketten gingen auch an Helden, Kirchveischede und Oberveischede. Mit Bronze wurden Schliprüthen und Oberhundem ausgezeichnet.

Oberhundem bekam außerdem für die besonderen Aktivitäten des Vereins „Bad am Rothaarsteig e. V.“ und dessen besonderes Engagement bei der grundlegenden Sanierung und Umgestaltung des Hallen-

bades in unmittelbarem Umfeld der Adolphsburg den Sonderpreis für Denkmalpflege der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Das neu gestaltete Hallenbad fügt sich in hervorragender Weise in die Nachbarschaft des Denkmals ein, so die Begründung der Wettbewerbsjury.

Von dem Empfang der Gold-Delegation am gestrigen Abend in Niederhelden berichten wir in unserer Diens-tagsausgabe.